

## **PRESSEMITTEILUNG**

Zell-Merl, 16. Oktober 2024

### **DLG-Bundesweinprämierung 2024: Bundesehrenpreis für Weingut Albert Kallfelz**

Höchste Auszeichnung der deutschen Weinwirtschaft – das Weingut Albert Kallfelz überzeugt erneut im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte.

Bei einer feierlichen Preisverleihung in Düsseldorf ist das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl (Mosel) vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das ist die höchste Auszeichnung, die deutsche Wein- und Sekterzeuger für ihre Qualitätsleistungen erhalten können. Zuvor hatte das Weingut eines der besten Gesamtergebnisse in der Bundesweinprämierung der DLG (Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft) erzielt.

Bei der Bundesweinprämierung werden die besten Weine aller deutschen Anbaugebiete in Blindverkostungen von geschulten und geprüften Experten gegeneinander bewertet. Im bundesdeutschen Vergleich belegt das Weingut Albert Kallfelz in diesem Jahr den vierten Platz.

„Die Bundesehrenpreisträger im Bereich Wein und Sekt stehen für exzellente Qualitätsarbeit und unvergleichliche Genussmomente. Mit höchster Sorgfalt und handwerklichem Können gelingt es ihnen, das Terroir, das Klima und die Besonderheiten ihrer Region in einzigartige Weine und Sekte zu übersetzen, die überzeugen. Die Bundesehrenpreisträger sind Hüter der deutschen Weinkultur und zugleich Visionäre, die sie in die Zukunft tragen – mit Kreativität, Innovationsgeist und einem tiefen Verständnis für das, was Wein ausmacht: Genuss, Gemeinschaft und die Verbindung zur Heimat“, so Freya von Czetztritz, CEO der DLG Holding.

„Wir sind sehr glücklich über diese besondere Auszeichnung, die uns letztendlich für unsere Arbeit und unser Qualitätsstreben belohnt, betont Florian Scheidt. Dies ist nur mit viel Einsatz und Leidenschaft des gesamten KALLFELZ-Teams möglich.“

Mit Stolz nahmen die Geschäftsführer Maximilian Kallfelz und Florian Scheidt zusammen mit Kellermeister Dennis Lehmen und Außenbetriebsleiter Michael Wirtz am Montag den Bundesehrenpreis entgegen. Verliehen wurde dieser von Ministerialdirektorin Gaby Kirschbaum und Freya von Czetriz, CEO der DLG Holding. Das Weingut wurde bereits zum 14. Mal mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet, zuletzt 2017.

Bildzeile:

***Bundesehrenpreis für das Weingut Albert Kallfelz (Mosel)***

*Ministerialdirektorin Gaby Kirschbaum (l.) und Freya von Czetriz, CEO der DLG Holding (2.v.l.), überreichten Urkunde und Medaille gemeinsam mit der Deutschen Weinkönigin Charlotte Wehl und DWV-Präsident Klaus Schneider (rechts) an Maximilian Kallfelz (3.v.r), Dennis Lehmen (4.v.r.), Michael Wirtz (4.v.l.) und Florian Scheidt.*

*(Foto: DLG / Anne Orthen)*

**Weitere hochauflösende Pressefotos unter [www.kallfelz.de](http://www.kallfelz.de).**

Das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl an der Mosel produziert seit über 100 Jahren hochwertige Weine. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft weist den inhabergeführten Betrieb in seiner Top-100-Liste als besten Riesling-Erzeuger Deutschlands aus. Das Weingut umfasst derzeit etwa 60 Hektar Rebfläche. Ein großer Teil davon liegt in mineralienreichen Schiefersteillagen, die zu den besten der Welt zählen.